

	<p>Objekt: Fahne des St. Barbara Knappen- und Arbeiter-Vereins Herne</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006112001</p>
--	--

## Beschreibung

Rechteckige Grundform, Samt/Seide, bestickt, mit goldenen Fransen und 5 Schlaufen zur Aufnahme einer Fahnenstange.

Vorderseite:

Samt, schwarzer Fond. Im Zentrum die Heilige Barbara mit strahlendem Nimbus, Krone, Palmzweig, Kelch und Hostie sowie einem Turm als Attributen. Gekleidet ist sie mit einem hellen Gewand und blau-rotem Mantel. In goldener Stickerei links und rechts der Heiligen die Begleitschrift "St. Barbara / Knappen und Arbeiter / Verein" und "Herne / 1898-1968". In kleiner Schrift unterhalb der Schutzpatronin die Bitte " St. BARBARA BITTE FÜR UNS".

Rückseite:

Roter Fond, in den Ecken Eichenlaub. Im Zentrum über einem Amboss das Bergbauemblem Schlägel und Eisen, gerahmt von einem Eichenlaubkranz und der Devise "Vereinter Kraft gar oft gelingt, was einer nicht zu Stande bringt." Im unteren Feld ein solidarischer Händedruck vor einer aufgehenden, strahlenden Sonne.

Die Fahne verdeutlicht das bewusste Anknüpfen an knappschaftliche Traditionen, die sich über Jahrhunderte entfalteten, auch noch in jüngster Vergangenheit.

## Grunddaten

Material/Technik:

Samt, Seide \*

Maße:

Höhe: 1000 mm; Breite: 1050 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1968
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Herne
[Zeitbezug]	wann	1898-1968
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Barbara (Heilige)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	St. Barbara Knappen- und Arbeiter-Verein Herne
	wo	

## Schlagworte

- Arbeiterverein
- Fahne
- Jubiläum
- Knappschaftsverein
- Kunst
- Tradition